

Ralf Paul Bittner  
Bürgermeister der Stadt Arnsberg

**Keynote „Zukunft in Tradition gemeinsam gestalten“  
Jahreshauptversammlung der Neheimer Schützen am 23. März 2018 im  
Schwiedinghauser Feld**

Verehrte Neheimer Schützen,

zunächst vielen Dank, dass ich heute Abend hier sein darf. Über Ihre Einladung und die Möglichkeit, einige Worte an Sie zu richten, habe ich mich sehr gefreut. An dieser Stelle begrüße ich auch die Abordnung der Neheimer Jäger, die wie immer Ihre Solidarität mit Ihrer Teilnahme dokumentieren.

Schützenwesen und Tradition – sie sind immer stark miteinander verbunden und verknüpft. Das Schützenwesen ist im Mittelalter entstanden aus dem Bedürfnis des Schützens heraus, den eigenen Ort vor Angriffen zu schützen. Heute geht es vielmehr darum, Heimat zu bewahren und durch Zusammenhalt zu gestalten. Und „Tradition ist bewahrter Fortschritt, Fortschritt ist weitergeführte Tradition“, wie es einst der Wissenschaftler Carl Friedrich von Weizsäcker formulierte.

Die Schützenbruderschaft St. Johannes Baptist ist der älteste Verein Neheims. 1607 gegründet, hat die Schützenbruderschaft St. Johannes Baptist Neheim die Geschichte Neheims durch die Jahrhunderte hindurch mitgeprägt. Das Schützenwesen stellt seit jeher einen wichtigen, historisch gewachsenen Teil unserer lokalen Identität dar. Es schafft Gemeinsinn, steht für Verbundenheit, für Heimat und ein gutes Miteinander. Die Neheimer Schützenbruderschaft steht aber noch für mehr. Sie übernimmt Verantwortung auch über die Grenzen des Schützentums hinweg. Als beispielhaft möchte ich hier nur die verantwortliche Übernahme der Pflege und Hege des Verkehrsübungsplatzes direkt hier an der Örtlichkeit.

Diese vorstehend genannten Attribute werden auch benötigt, um erfolgreich unsere Stadt voranzutreiben und in die Zukunft zu tragen. Wir übernehmen gemeinsam Verantwortung für unsere Heimat. Für die Arbeit des Rates gilt dabei und hierfür stehen wir ein, die besten Entscheidungen für die Sicherung des bisher Geschafften und die Bewältigung der aktuellen und kommenden Aufgaben zu treffen. Gemeinsinn und ein gutes Miteinander sind aber auch wichtig für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, sodass wir unsere gemeinsame Zukunft in Arnsberg weiter gestalten können und dies mit dem Selbstverständnis als Dienstleiter neben der natürlich bestehenden Hoheitlichkeit, mit innovativen und zukunftsweisenden Ideen und ganz wichtig, im Team. Denn die Aufgaben und Herausforderungen kann ich als Bürgermeister nicht alleine bewältigen – da braucht es ein starkes Team an meiner Seite, was ich habe und auf das ich mich verlassen kann. Wichtig ist aber auch immer die Unterstützung der heimischen Wirtschaft. Arnsberg ist ein starker Wirtschaftsstandort, den es weiter voranzutreiben gilt.

Insbesondere Verbundenheit und Heimatgefühl sind die Attribute, die es gilt den Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen bzw. diese zu stärken. Verbundenheit und ein Gefühl von Heimat entstehen nur durch Nähe.

Bürgernähe ist wichtig und so möchte ich diese auch leben. Ansprechbarkeit ist hier ein wichtiger Faktor - natürlich vor Ort im direkten Kontakt, ergänzend aber auch online um den Bürgerinnen und Bürgern Flexibilität zu ermöglichen. Bürgerschaftliches Engagement ist ein weiterer ganz wichtiger Baustein. Die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements gehört unverzichtbar zu einer lebens- und liebenswerten Stadt, die Fortschritt als weitergeführte Tradition aktiv gestaltet. Gerade Vereine leisten hier einen wichtigen Beitrag und ich bin stolz auf die ausgeprägte und vielfältige Vereinskultur in unserer Stadt – Vereine wie die Schützenbruderschaft St. Johannes Baptist Neheim leisten Unschätzbare für das Gemeinwohl in unserer Stadt.

Die Schützenbruderschaft St. Johannes Baptist Neheim 1607 war und ist eine bürgerschaftliche Gemeinschaft. Sie hat in der Vergangenheit gezeigt, was durch bürgerschaftliches Engagement bewegt werden und entstehen kann. Und hierfür möchte ich Ihnen als Schützenbruderschaft St. Johannes Baptist ausdrücklich danken.

Ich freue mich nun auf einen geselligen Abend mit guten Gesprächen und danke für Ihre Aufmerksamkeit.